



# Amtliches Liegenschaftskataster- Informationssystem (ALKIS) Migrationskonzept Berlin

<b>Teil I</b>	<b>Zielsetzung</b>
Teil II	Gegenüberstellung ALK/ALB-ALKIS
Teil III	Migrationsvoraussetzungen
Teil IV	Migrationstabellen

Stand: März 2015

Mit Einführung des neuen ALKIS-Datenmodells erfolgt in den bezirklichen Vermessungsstellen eine Umstellung der Verfahren Automatisiertes Liegenschaftsbuch ALB und Automatisierte Liegenschaftskarte ALK (Grundriss- und Punktnachweis). Die in diesen Verfahren bisher weitgehend unabhängig und mit unterschiedlichen Strukturen geführten Daten müssen inhaltlich und strukturell transformiert werden, um sie entsprechend der Vorgaben des ALKIS-Datenmodells und des ALKIS-Objektartenkatalogs (ALKIS-OK) im neuen System führen, bearbeiten und auswerten zu können. Der Vorgang dieser strukturellen und inhaltlichen Transformation wird als Migration bezeichnet.

Die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) hat aufgrund der sehr unterschiedlichen Voraussetzungen in den Bundesländern kein gemeinsames Migrationskonzept aufgestellt. Diese Aufgabe ist somit Ländersache.

Der Schwerpunkt für die Umstellung der Verfahren ALB, ALK-Grundrissdatei und ALK – Punktdaten auf das neue, integrierende Datenmodell ALKIS ist eine vollständige und rechtssichere Migration der Daten des Liegenschaftskatasters.

In Berlin liegen, bedingt durch die zentrale Verfahrensverantwortung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, in allen Bezirken für die Verfahren ALB und ALK einheitlich geführte Datenbestände vor, die nach zentraler Vorgabe auf einheitlichen Dokumenten basierend mit gleicher Hard- und Software erstellt und fortgeführt werden. Die Vorgaben haben sich dabei sehr eng an den Empfehlungen der AdV orientiert. Nur die inhaltliche Erfassungstiefe (Vollständigkeit) der ALK-Berlin weist zwischen den jeweiligen Bezirken Unterschiede auf. Bei der Migration ist vom Maximalumfang der in den Katalogen beschriebenen Objekte auszugehen.

Ziel ist es, diese Datenbestände weitgehend automatisiert zu migrieren. Dies erfordert die Entwicklung eines Migrationskonzeptes, das die Umsetzung der ALB- und ALK-Datenbestände in vollem Umfang ermöglicht.

Der Umfang der unter ALKIS zu führenden Daten in Berlin orientiert sich an den

- Empfehlungen in der GeoInfoDok
- Festlegungen zur Erfüllung eines bundesweiten Grunddatenbestandes
- Migrationsmöglichkeiten der vorhandenen Daten
- definierten Kernaufgaben des Vermessungswesens
- und nicht zuletzt an den personellen Kapazitäten zur Erfassung und Laufendhaltung der Inhalte in den einzelnen Bezirken.

ALKIS Berlin bildet ausschließlich bundeseinheitliche Inhalte ab.

Eine Modellierung ist nur für die Fachanwendung Öffentlich Beleuchtung erfolgt, für die auch die Signaturen neu geschaffen wurden.

Das vorliegende Konzept beschreibt in seinen vier Teilen die zur Migration und zur Erstellung der Migrationssoftware notwendigen Festlegungen und Vorarbeiten, wie die:

Teil I	Zielsetzung
Teil II	Gegenüberstellung ALK/ALB-ALKIS
Teil III	Migrationsvoraussetzungen (Datenbereinigung in den bezirklichen Vermessungsstellen)
Teil IV	Migrationstabellen